

Stephan Flath

Die öffentlichen Berufsbildungssysteme in Deutschland und Großbritannien

Eine vergleichende Analyse im Rahmen der Diskussion
über den Wirtschaftsstandort Deutschland

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplom.de
ISBN: 9783832407759

Stephan Flath

Die öffentlichen Berufsbildungssysteme in Deutschland und Großbritannien

Eine vergleichende Analyse im Rahmen der Diskussion über den Wirtschaftsstandort Deutschland

Stephan Flath

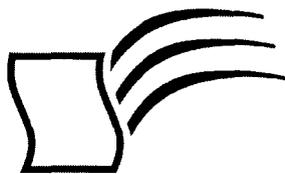
Die öffentlichen Berufsbildungssysteme in Deutschland und Großbritannien

*Eine vergleichende Analyse im Rahmen der Diskussion
über den Wirtschaftsstandort Deutschland*

Diplomarbeit

an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Februar 1998 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 775

Flath, Stephan: Die öffentlichen Berufsbildungssysteme in Deutschland und Großbritannien: Eine vergleichende Analyse im Rahmen der Diskussion über den Wirtschaftsstandort Deutschland / Stephan Flath - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1998

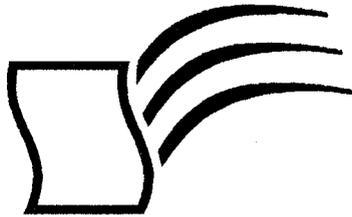
Zugl.: Frankfurt am Main, Universität, Diplom, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der *Diplomarbeiten Agentur*

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

Gliederung:

Gliederung	Seite: I
Abkürzungsverzeichnis	Seite: III
Abkürzungen britischer Institutionen und Initiativen	Seite: IV
Abbildungsverzeichnis	Seite: V
Tabellenverzeichnis	Seite: V

A. Einleitung

1. Einführung in die Problemstellung	Seite: 1
2. Gang der Untersuchung	Seite: 3

B. Das öffentliche Berufsbildungssystem in der Bundesrepublik

Deutschland

1. Ökonomische Rahmenbedingungen	Seite: 4
2. Politisch-historische Rahmenbedingungen	Seite: 5
3. Historisch-pädagogische Rahmenbedingungen	Seite: 8
4. Das allgemeinbildende Schulsystem in Deutschland	Seite: 11
5. Übersicht über berufsqualifizierende Bildungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik Deutschland	Seite: 14
5.1. Das duale System der Berufsausbildung	Seite: 17
5.1.1. Rechtlicher Rahmen	Seite: 18
5.1.2. Träger der Berufsausbildung	Seite: 20
5.1.3. Abnahme der Abschlußprüfungen	Seite: 21
5.1.4. Jüngere Entwicklungen im dualen System	Seite: 22
5.2. Aktuelle Diskussion über notwendige oder wünschens- werte Anpassungen	Seite: 29

C. Das öffentliche Berufsbildungssystem im Vereinigten Königreich

Großbritannien

1. Ökonomische Rahmenbedingungen	Seite: 32
2. Politisch-historische Rahmenbedingungen	Seite: 33
3. Historisch-pädagogische Rahmenbedingungen	Seite: 38

4.	Das allgemeinbildende Schulsystem in Großbritannien	Seite: 40
5.	Übersicht über berufsqualifizierende Bildungsmöglichkeiten im Vereinigten Königreich Großbritannien	Seite: 43
5.1.	Gegenwärtige Struktur des Berufsbildungssystems	Seite: 45
5.1.1.	Einführung eines nationalen Qualifikationsschemas	Seite: 46
5.1.2.	Träger der Qualifikationsmaßnahmen	Seite: 48
5.1.3.	Initiativen zur Berufsqualifikation Jugendlicher	Seite: 49
5.1.3.1.	Youth Training	Seite: 50
5.1.3.2.	Modern Apprenticeships	Seite: 55
5.1.3.3.	Altersgruppenübergreifende Initiativen	Seite: 56
5.2.	Aktuelle Diskussion über notwendige und wünschens- werte Anpassungen	Seite: 57

D. Vergleichende Darstellung der betrachteten Berufsbildungssysteme

1.	Die Rahmenbedingungen der verglichenen Berufs- bildungssysteme	Seite: 60
2.	Definition und Begründung der gewählten Vergleichs- kriterien	Seite: 61
3.	Vergleich anhand der vorgestellten Kriterien	Seite: 63
4.	Abschließende Diskussion hinsichtlich Optimierungs- aspekten	Seite: 81

Literaturverzeichnis	Seite: VI
----------------------	-----------

Ehrenwörtliche Erklärung	Seite: XX
--------------------------	-----------

Abkürzungsverzeichnis

Abb.:	Abbildung
BA:	Bundesanstalt für Arbeit
BBiG:	Berufsbildungsgesetz
BbSch:	Die berufsbildende Schule
BMBF:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie
BMBW:	Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft
bspw.:	beispielsweise
BWP:	Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis
bzw.:	beziehungsweise
CEDEFOP:	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung
ed.:	edition
etc.:	ecetera
FAZ:	Frankfurter Allgemeine Zeitung
Hrsg.:	Herausgeber
hrsg.:	herausgegeben
IHK:	Industrie- und Handelskammer
Jg.:	Jahrgang
Kap.:	Kapitel
KMK:	Kultusministerkonferenz
Mrd.:	Milliarden
o.O.:	ohne Ortsangabe
o.V.:	ohne Verfasser
PR:	Pädagogische Rundschau
Tab.:	Tabelle
WuB:	Wirtschaft und Berufs-Erziehung
vgl.:	vergleiche
ZBW:	Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
z.B.:	zum Beispiel
ZDF:	Zweites Deutsches Fernsehen
Z.f.Päd.:	Zeitschrift für Pädagogik
z.Zt.:	zur Zeit

Abkürzungen britischer Institutionen und Initiativen:

DfEE:	Department for Education and Employment
F.E.:	Further Education
GCSE:	General Certificate of Secondary Education
GNVQ:	General National Vocational Qualification
ITB:	Industrial Training Board
LEA:	Local Education Authority
MAS:	Modern Apprenticeship
MSC:	Manpower Services Commission
NCVQ:	National Council for Vocational Qualifications
NRA:	National Record of Achievement
NVQ:	National Vocational Qualification
QCA:	Qualification and Curriculum Authority
SCAA:	School Curriculum and Assessment Authority
SCOTVEC:	Scottish Vocational Educational Council
TEC:	Training and Enterprise Council
TEED:	Training, Enterprise and Education Directorate
YOP:	Youth Opportunities Programme
YT:	Youth Training
YTS:	Youth Training Scheme

Abbildungsverzeichnis:

Abb. 1:	Das allgemeinbildende Schulsystem der Bundesrepublik Deutschland	Seite: 13
Abb. 2:	Beruf als Bedeutungs- und Funktionsbündel	Seite: 17
Abb. 3:	Das allgemeinbildende Schulsystem in Großbritannien	Seite: 42
Abb. 4:	Kummulierte Gesamtzahl verliehener NVQ's	Seite: 80

Tabellenverzeichnis:

Tab. 1:	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	Seite: 23
Tab. 2:	Anteil der vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge an den neu geschlossenen Verträgen	Seite: 25
Tab. 3:	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge geordnet nach Berufsgruppen 1993 - 1996	Seite: 27
Tab. 4:	Ausbildungsberufsbild vs. Units of Competence	Seite: 75